



TRUMPF beschert der Automobilindustrie deutlichen Produktivitätsschub beim 3D-Schneiden

Hotforming-Maschine TruLaser Cell 8030 bis zu 20 Prozent produktiver dank umfangreicher Neuerungen – einzigartige „x-Blast-Technologie“ reduziert Düsenkollisionen und Maschinenstillstände – dynamischere Antriebe senken Teilekosten

Hannover / Ditzingen, 25. Oktober 2016 – Der Lasersystemhersteller TRUMPF hat umfangreiche Neuerungen an der zweiten Generation seiner Hotforming-Maschine TruLaser Cell 8030 vorgenommen. Auf der Fachmesse Euroblech in Hannover zeigt das Unternehmen neue Funktionen, mit denen sich die Produktivität der Anlage um bis zu 20 Prozent steigern lässt. Im Fokus steht zudem die sogenannte x-Blast-Technologie, mit der sich Maschinenstillstände und Kollisionen zwischen Schneiddüse und Werkstück deutlich reduzieren lassen. Haupteinsatzgebiet der überarbeiteten TruLaser Cell 8030 ist auch weiterhin das Laserschneiden warmumgeformter 3D-Bauteile, wie sie in erster Linie in der Automobilindustrie zum Einsatz kommen.

Weniger Kollisionen dank größerem Düsenabstand

Mit der innovativen x-Blast-Technologie ist TRUMPF ein Clou gelungen: Um eine gute Schnittqualität zu erreichen, musste die an der Bearbeitungsoptik installierte Schneiddüse bisher möglichst nahe am Werkstück agieren. Je näher die Düse allerdings an das Werkstück rückt, desto höher ist die Kontaktgefahr während des Schneidprozesses. Und da nach jedem Kontakt die Maschine erst einmal still steht, kann die Produktivität der Anlage empfindlich sinken.

Mit der neuen x-Blast-Technologie lässt sich der Arbeitsabstand zwischen Düse und Werkstück jetzt nahezu verdoppeln. Damit reduziert sich die Anzahl an Düsenkontakten mit dem Bauteil deutlich – und das wiederum führt zu erheblich weniger Maschinenstillständen und gleichzeitig zu einer gesteigerten Produktivität. Da es mit der x-Blast-Technologie zu weniger Kontakten kommt, erhöht sich auch die Lebensdauer einer Schneiddüse um das Zehnfache. Oder anders herum formuliert: Für den Kunden fallen nur noch 20 Prozent der ursprünglichen Kosten für Schneiddüsen an.



Presse-Information

Weiterer Vorteil der neuen Technologie: Die Prozessbandbreite verdoppelt sich. Selbst bei kritischen 3D-Geometrien, bei denen der Laser unter erschwerten Prozessbedingungen arbeiten muss, kann die TruLaser Cell 8030 dank x-Blast-Technologie das Bauteil nun schnell und in sehr hoher Qualität schneiden. Bei einem immer größeren Anteil an automatisierten Maschinen in der Produktion bilden die Vorteile der x-Blast-Technologie die ideale Basis für eine stabile und reproduzierbare Bauteilqualität.

Neue Funktionen für mehr Komfort

Erweitert hat TRUMPF auch seine optische Butzenerkennung zur Qualitätsüberprüfung, genannt ObserveLine Comfort. Sie erkennt Schneidbutzen zuverlässig und erhöht dadurch die Produktionssicherheit. Durch den Anlagenbediener verursachte Kollisionen mit Spannern oder Bauteil können die Maschinengenauigkeit beeinflussen. Beim neuen Feature ObserveLine Professional lässt sich über ein variabel einstellbares Prüfintervall diese Genauigkeit sicherstellen. Möchte der Kunde seine Maschine beispielsweise bei jedem hundertsten Bauteil überprüfen, gelingt das – umgelegt auf das einzelne Bauteil – in nur 0,02 Sekunden. Somit arbeitet ObserveLine Professional nahezu zeitneutral und führt zu keiner spürbaren Verzögerung in der Produktion.

Das ebenfalls neue Feature SmartApproach bietet insbesondere beim partiellen Beschnitt des Werkstücks Verbesserungen. SmartApproach ermittelt präzise und schnell die IST-Höhe der Bauteilkante; der Laser zündet den Strahl noch bevor er über dem Werkstück steht und fährt anschließend die Schneidkontur zügig ab. SmartApproach erhöht die Produktivität der Anlage um bis zu neun Prozent. Weitere elf Prozent kommen von den dynamischeren Antrieben. TRUMPF hat die mechanischen Komponenten an entscheidenden Stellen nachjustiert und optimiert und erreicht somit die maximale Beschleunigung der Antriebe jetzt deutlich schneller als bisher. In Summe steigt die Produktivität der TruLaser Cell 8030 beim 3D-Schneiden warmumgeformter Bauteile um bis zu 20 Prozent. Welcher Laser beim 3D-Schneiden zum Einsatz kommt, ist je nach Kunden- und Applikationsanforderung flexibel wählbar. Die TruLaser Cell 8030 ist mit den bewährten TRUMPF Scheibenlasern TruDisk 2000, TruDisk 3001 und TruDisk 4001 mit zwei respektive drei oder vier Kilowatt Laserleistung erhältlich.



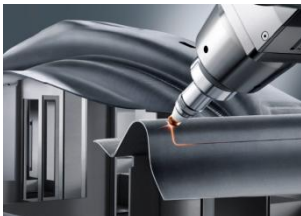
Presse-Information

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind auf der Unternehmens-Website abrufbar: www.trumpf.com/presse/medienservice



TruLaser_Cell_8030.jpg

Haupteinsatzgebiet der TruLaser Cell 8030 ist das Laserschneiden warmumgeformter 3D-Bauteile, wie sie in erster Linie in der Automobilindustrie zum Einsatz kommen.



TruLaser_Cell_Action.jpg

Laserschneiden einer B-Säule mit der Hotforming-Maschine TruLaser Cell 8030.



Über TRUMPF

Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen, Lasertechnik und Elektronik. Die digitale Vernetzung der fertigen Industrie treiben wir durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2015/16 erwirtschaftete das Unternehmen mit über 11.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,81 Milliarden Euro. Mit mehr als 70 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten.

Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko, China und Japan.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com

Pressekontakt:

Athanassios Kaliudis
Media Relations, Pressereferent Lasertechnik
+49 7156 303-31559
Athanassios.Kaliudis@de.trumpf.com

TRUMPF GmbH + Co. KG, Johann-Maus-Straße 2, 71254 Ditzingen, Deutschland